

Hellsingweihnachtsstory

-

Von Riokochan

-

PS: Ich habe dieses Fanfict nicht nur für alle hungrigen Hellsing-Fanfic-Leser geschrieben sondern auch für meine Freunde als ein kleines Weihnachtsgeschenk. Und deshalb wünsche ich euch (puchikochan, Lan_14 und newintegra-chan) ein ganz besonders schönes Weihnachtsfest!! Frohe, frohe Weihnachten!!!!!!!

Hellsingweihnachtsstory

Hallo, ich bin Seras Viktoria und heute ist der 23. Dezember. Oh man, ich bin ja so aufgeregt! Ihr müsst nämlich wissen, das dieses Jahr das erste Jahr in meinem Leben ist, in dem ich als Vampir Weihnachten feiere. Ja und ich hoffe, das ich mit meinen neuen Freunden auch voll viel spaß an Heilig Abend haben werde.

Die Vorbereitungen sind schon im vollen Gange. Die Meisten Hellsingmitglieder haben allerdings schon Urlaub genommen und verbringen die Weihnachtsfeiertage lieber mit ihren Familien als mit der Vampirjagt.

Genau deswegen werden wir "Heilig Abend" auch nur zu viert feiern. Walter, Integra, Alukard und ich, werden am 24. Dezember alle zusammen Weihnachten feiern! Oh ja und ich bin auch schon voll im Kaufrausch! Ich habe schon alle Geschenke beisammen, aber ich kann einfach nicht aufhören weiter Sachen zu kaufen und sie in kleine, schöne, bunte Päckchen zu verpacken mich hat das Weihnachtsfeeling halt voll erwischt! Aber trotzdem können es manche Leute auch einfach übertreiben. Walter zum Beispiel steht von morgens um vier bis abends um sieben vor dem Herd. Plätzchen, Kuchen und alles Mögliche backt er. Uns allerdings gibt er keinen Bissen ab und selber isst er es auch nicht. "Nichts wird vor heilig Abend angerührt!", mahnt er uns immer wieder. Ich und Alukard stibitzen jedoch trotzdem immer ein Paar Plätzchen und hin und wieder ein oder zwei ganze Kuchen.

Walter fällt es nicht einmal auf wenn wir ihm, wie heute Morgen vier Kuchen geklaut haben! Vier Kuchen und der geht in die Küche und bekommt es überhaupt erst gar nicht mit! Was für ein Ignorant! Tut so, als ob ihm seine Kuchen das Liebste auf der Welt wären und kann sich nicht einmal daran erinnern, wie viele er gemacht hat!

Ich weiß ja nicht. Alukard und mir war ja nach den vier Kuchen schon schlecht. Wie schlecht wird uns dann erst am heilig Abend sein, wenn wir alles aufessen dürfen??? Ich meine freiwillig würden Alukard und ich nie aufhören Plätzchen zu essen. Habt ihr eigentlich gewusst, das Alukard ein totaler Weihnachtsmensch ist? Nein? Ich auch nicht !!! Und das war wirklich lustig, als ich es herausgefunden habe.

Also, das war genau am ersten Dezember. Da bin ich runter in die Küche gegangen

und auf einmal ist mir voll der Plätzchenduft in die Nase gestiegen. Walter hatte nämlich gleich im ersten Dezember angefangen mit backen. Natürlich bin ich verfressenes Viech gleich zu ihm hingerauscht und wollte welche abhaben, doch dann habe ich die Schnurr gesehen!

Ihr fragt euch, was das für eine Schnurr war? Ja, das hab ich mich auch gefragt!! Doch dann hab ich das Schild gesehen das an der Schnurr, die, die Küche halbierte, befestigt war. Und da stand doch tatsächlich drauf "Die Hälfte der Küche ist wegen Plätzchen backens gesperrt. Bitte haben sie Verständnis."

Da stand ich eine ganze Weile lang blöd vor dem Schild und konnte nicht zu meinen geliebten Plätzchen. Als mich dann Walter endlich bemerkte weil er einen Kuchen aus dem Ofen geholt hatte und ihn auf den Tisch stellte sagte er gleich in einem Ton, den ich von ihm vorher noch nie gehört hatte: "Die werden nicht gegessen!!! Du und Alukard werdet euch wohl noch bis Weihnachten zurückhalten müssen.". Danach drehte er sich um und ging wieder an die Arbeit.

Alukard? Dachte ich mir nur, der und Plätzchen? Ja, das war ein komischer Gedanke aber als ich mich umdrehte stand er gerade hinter mir und ich wäre beinahe vor Schreck hingefallen. Da stand der Typ doch wirklich hinter mir mit großen, runden Kulleraugen die so wahnsinnig traurig in Richtung Plätzchen glotzten!! "Nein Alukard! Erst in 24.!!!", fachte ihn Walter an.

Ich hatte mich immer noch nicht beruhigt denn ob ich es nun glauben wollte oder nicht der steinharte, eiskalte Vampir hatte seinen über alles geliebten Hut abgenommen! Ich hatte meinen Meister noch nie zuvor ohne seinen roten Hut gesehen, aber war noch viel schlimmer war ist, dass es keinen Alukard ohne rote Kopfbedeckung gibt! Ja, ihr habt mich richtig verstanden. Er hatte eine rote Kopfbedeckung auf! Und das haute sogar mich Seras Viktoria die Weihnachtsspezialistin schlecht hin aus den Socken! Der Typ trägt doch tatsächlich eine rote Weihnachtsmannmütze mit weißem Bommel unten dran auf dem Kopf!!!

Ja, ja ich habe mich damals sehr darüber gewundert, aber bis heute hat er diese Mütze schon sage und schreibe 23 tage auf dem Kopf und ich habe mich daran gewöhnt. Tja, alles ist in Weihnachtsstimmung. Die ganze Welt, bis auf eine einzige Person Integra Hellsing. Integra ist ein richtiger Weihnachtsmuffel!!! Sie hockt die ganze Zeit nur vor ihrem Schreibtisch und schimpft auf die, die sich ein paar Tage freigenommen haben. Sie sagt immer: "Muss ich hier denn alles alleine machen? Wer sind wir denn eigentlich? Glauben diese Vollidioten denn das die Vampire auch Ferien machen?".

Ich weiß ja nicht, aber wenn die Vampire alle so sind wie Alukard, dann kann ich auf ihre letzte Frage nur antworten: "Ja".

Integra hasst Weihnachten. Aber ich hoffe, dass ihr unsere Feier heute Abend gefallen wird. Ach ja, wir haben unsere Feier vorverlegt, weil wir keinen Tag mehr waten können. Hihihihhi! Das wird voll lustig!!!!

23.12.04

Es ist fünf Uhr Nachmittags. Seras und Alukard können es kaum noch aushalten und Walter möchte nun endlich auch seine Geschenke verteilen. Integra jedoch sitzt immer noch in ihrem Zimmer und bastelt an einem neuen Plan, alle Gools endlich von den Englischen Straßen zu bekommen. Doch da wird sie auf einmal von Seras gestört. "Fräulein Integra", sagt Seras leise "ich weiß, dass sie Weihnachten nicht besonders

mögen und dass sie für uns auch sicher keine Geschenke besorgt haben aber..... möchten sie nicht mit runter kommen und mit uns feiern?".

Integra sitzt immer noch schweigend in ihrem Sessel und schaut sich Pläne an. Dann steht sie auf. Seras denkt sich schon, ja, jetzt kommt sie aber: "Was fällt euch denn eigentlich ein mich hier bei meiner Arbeit zu stören??", schreit Integra durch den ganzen Raum. Seras bemerkt erst jetzt, dass Alukard und Walter hinter ihr stehen. "Was soll der scheiß eigentlich?? Die ganzen Straßen sind voller Gools und ihr wollt hier eine Party schmeißen??? Seid ihr denn nicht mehr ganz dicht? Muss man denn alles.....", auf einmal hört Integra auf zu reden. Es hört ihr sowieso niemand zu. Im Gegenteil, es werden Tablett mit Kuchen und Plätzchen hereingetragen, ihr Zimmer wird mit Tannenzweigen dekoriert und sie steht mitten im Raum und schreit sich die Kehle aus dem Leib und keiner hört ihr zu.

"He ihr Schwachnasen!!!! Hörst auf damit!! Aufhören hab ich ge....", nun muss sie wieder stocken, denn was sie da sieht ist wirklich nicht zu glauben.

Alukard hat gerade ein Plastikähnliches Teil hereingeholt, das aussieht wie eine unaufgepumpte Wassermatratze und fängt es an aufzublasen. Mitten In ihrem Arbeitsraum!! "Alukard lass...", und schon wieder kann sie ihren Satz nicht beenden, denn das aufblasbare Teil nimmt nach und nach immer mehr die Gestalt von einem aufgeblasenen Weihnachtsbaum an.

Ein aufgeblasener Weihnachtsbaum!!! Seras, Walter und Alukard legen schnell ihre Geschenke unter den Baum. Integra steht nur dumm da und schaut den Baum an. Einen aufblasbaren Baum mit Geschenken darunter, am Heiligen Abend, wo all ihre Leute feiern und die Gools nur so durch die Straßen rennen. Das ist zu viel für sie.

Integra setzt sich auf ihren Stuhl. Sie hat eingesehen, dass sie diese recht ungewöhnliche Feier nicht mehr rückgängig machen kann. Wieso kann Alukard nicht wenigstens diese Mütze abnehmen denkt sie sich.

Auf einmal nehmen sie sich alle (bis auf Integra) an den Händen und fangen an um den Baum zu tanzen, wobei sie zu allem Überfluss noch Oh Tannenbaum singen. Einfach ein schreckliches Weihnachtsfest, denkt sich Integra.

Als sie damit aufgehört haben tauschen Seras, Walter und Alukard ihre Geschenke aus. Alukard bekommt von Walter eine Sonnenbrille, deren Brillengläser die Form von Weihnachtsmännern haben und von Seras einen PEZ-Spender und ganz viel PEZ. Alukard feut sich riesig darüber. Walter gefallen seine verschiedenen Weihnachtsteesorten, die er von Seras bekommen hat allerdings auch sehr gut.

Seras allerdings will fast in die Luft springen, als sie Walters Geschenk öffnet. Blaue Kontaktlinsen! Ja, blau!! Keiner wird mehr merken, dass sie ein Vampir ist und alle Jungs werden ihre Augen lieben und sie wird endlich einen Freund haben (hofft sie zumindest).

Dann kommen Alukards Geschenke dran. Und Seras und Walter staunen nicht schlecht, als sie sehen, was sie da bekommen haben. "Walter? Was ist das", flüstert Seras Walter zu. "Ich weiß nicht aber tun wir so als ob wir es wüsten.", nuschelt dieser zurück.

Auf einmal kreischt Alukard richtig aufgeregt: "Und wie gefallen euch meine Plätzchenkekseküchen???? Geniall oder??" Seras hält das in Folie eingepackte bazige, rosafarbene Zeug in ihrer Hand. Was der wohl da reingetan haben mag?

"Ja, es ist.....echt toll", sagt sie dann nach einer längeren Pause "richtig klasse".

Integra beobachtet die Angelegenheit lieber aus der Ferne. Sie will damit nichts zu

tun haben und wenn sie jetzt jemand fragen würde, ob sie diese Leute da vorne kennen würde, würde sie es leugnen.

Auf einmal kommen Alukard, Walter und Seras auf sie zu. Integra Ahnt nichts Gutes. Seras reicht ihr ein Päckchen. "Dafür haben wir alle zusammengelegt.", sagt sie total glücklich. Integra packt es aus. Unter dem Geschenkpapier befindet sich eine Schachtel und in der Schachtel ist ein kleiner Ansteckvampir.

Integra nimmt ihn in die Hand und berührt dabei einen kleinen Knopf. "Mahahaha, frohe Weihnachten! Mahahaha, frohe Weihnachten! Mahahahaah, frohe Weihnachten! Hört man durch den ganzen Raum schallen.

Seras sagt schnell: "Ist das nicht genial!!! Ein sprechender Ansteckvampir ist das nicht einfach toll??"

Integra schaut aus dem Fenster. "Währ ich doch heute morgen nur nicht aufgestanden", denkt sie sich leise.